



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 7.1 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2025

Vorlagen-Nr. 24-F-63-0003

Alternativstandort für das Frühlingsfest

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE. und Volt vom 24.01.2024 -
- Beschluss Nr. 7 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 30.01.2024 -

Der von der Rathaus-Kooperation vorangetriebene und beschlossene Umbau des Elsässer Platzes wird die Wohn- und Aufenthaltsqualität in den Innenstadtbereichen, im Besonderen der Quartiere Rheingauviertel/ Hollerborn und Westend, deutlich verbessern und ist eines der wichtigsten Bauprojekte von Grünen, SPD, Linken und Volt. Bedingt durch die geplante Neugestaltung steht dieser für traditionelle Volksfeste aber nicht mehr zur Verfügung.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport sowie der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit haben in ihren Sitzungen im letzten Jahr bereits den Magistrat um die Prüfung von weiteren Standorten gebeten (Vorlagen-Nr.: 23-F-63-0057 und 23-F-69-0033). Eine entsprechende Antwort des Magistrats liegt seit Dezember letzten Jahres vor (Beschluss des Magistrats Nr. 0974 vom 19. Dezember 2023). Der Bericht weist auf die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem neuen Standort hin, zeigt aber auch mögliche Lösungen auf. Eine Perspektive für den Standort Salzbachau könnte der Bau des neuen Betriebshofes der ESWE Verkehr sein, womit der Standort der Salzbachau künftig für Veranstaltungen wie das Frühlingsfest nutzbar gemacht werden könnte.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) eine vertiefte Prüfung für einen neuen Standort des Frühlingsfestes, dessen derzeitiger Veranstaltungsort noch der Elsässer Platz ist, durchzuführen, damit dieses, soweit finanziell durchführbar, ab 2025 weiterhin stattfinden kann. Dies soll in enger Absprache mit Vertreter*innen der Schausteller*innen geschehen, so dass wichtige Belange aus der Praxis direkt mitbedacht werden,
- 2) zu berichten, wie sich der Platzbedarf für das Frühlingsfest, aufgrund der Anzahl der Schausteller*innen, in den letzten 5 Jahren entwickelt hat,
- 3) den neuen Standort der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss Nr. 0007 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 30.01.2024

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger und Herrn Rottloff (WICM) werden zur Kenntnis genommen.
 2. Ziffer 2 ist durch Aussprache erledigt.
 3. Die Ziffern 1 und 3 werden angenommen
-

Beschluss Nr. 0013

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger und Herrn Rottloff (WICM) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2025

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister